



## BESCHLUSSANTRAG

Nr. 580/22

### **Digitales Gutscheinsystem als Regionalwährung für Südtirol: Der „monni-coin“**

Bereits in der Vergangenheit wurde im Südtiroler Landtag der Ansatz einer regionalen Währung in Form eines Gutscheinsystems zur Stärkung der lokalen Wirtschaftskreisläufe diskutiert. Mit dem vorliegenden Beschlussantrag soll das Konzept einer regionalen Währung für Südtirol anhand bereits bestehender Strukturen und neuer technologischer Möglichkeiten weiterentwickelt werden.

Immer wenn in diesem Beschlussantrag von einer „Regional-Währung“ oder „Regio-Währung“ gesprochen wird, ist damit ein geographisch beschränktes Gutscheinsystem innerhalb einer Genossenschaft oder jedenfalls eines lokalen Kreislaufs gemeint.

#### **Sinn und Zweck einer Regio-Währung**

Primärer Zweck einer Regio-Währung ist es, regionale Kreisläufe zu stärken und die Südtiroler Wirtschaft zu fördern. Insbesondere auf Grundlage der monnicard, welche bereits etabliert ist und in Südtirol bestens funktioniert und angenommen wird, könnte man ein solches System aufbauen.

Wie bereits mit der Initiative monnicard sehr schnell klar wurde, birgt ein regionales Gutscheinsystem große Vorteile für den lokalen Handel, der sich immer mehr in Konkurrenz mit dem kosteneffizienten Internethandel behaupten muss. So ist besonders während der Corona-Krise und den verschiedenen Lockdowns der Marktanteil des Onlinehandels stark gestiegen. Zwar begünstigt der Tourismus in Südtirol den lokalen Handel und eröffnet Möglichkeiten insbesondere für kleine Geschäfte in den historischen Zentren der Südtiroler Städte, jedoch werden auch die Nahversorgung langfristig große Schwierigkeiten haben, sich

## MOZIONE

N. 580/22

### **“Monni-coin”: un sistema di buoni digitali come valuta locale per la provincia di Bolzano**

Già in passato si è discusso in Consiglio provinciale dell'idea di introdurre una valuta locale sotto forma di un sistema di buoni spesa, al fine di rafforzare i circuiti economici locali. Con la presente mozione s'intende sviluppare ulteriormente il progetto di una valuta locale per la provincia di Bolzano sulla base delle strutture già esistenti e delle nuove possibilità tecnologiche.

Nella presente mozione, con il termine “valuta locale” o “moneta locale” si intende sempre un sistema di buoni spesa geograficamente circoscritto, utilizzato all'interno di una cooperativa o comunque di un circuito locale.

#### **Senso e scopo di una valuta locale**

Lo scopo principale di una moneta locale è quello di rafforzare i circuiti locali e promuovere l'economia altoatesina. In particolare, un tale sistema potrebbe essere concepito sulla base della “monni card”, che è già affermata e funzionante e ha un buon grado di accettazione in provincia di Bolzano.

Con l'iniziativa monni card si è constatato in breve tempo che un sistema di buoni spesa a livello provinciale presenta grandi vantaggi per il commercio locale, sempre più in competizione con il commercio online, che è molto efficiente in termini di costi. In particolare durante l'emergenza Covid e i vari lockdown, la quota di mercato del commercio al dettaglio online è aumentata notevolmente. Anche se il turismo in provincia di Bolzano favorisce il commercio locale e offre opportunità soprattutto ai piccoli negozi nei centri storici delle città altoatesine, gli esercenti locali, a lungo termine, dovranno far fronte a grandi difficoltà nel tener

gegen den Onlinehandel zu behaupten – vor allem wenn man sich die Pläne des E-Commerce Giganten Amazon ansieht. Diese Läden prägen die Altstädte Südtirols und tragen viel zu Lebenswert und Stadtbild bei. In unserem derzeitigen Wirtschaftssystem drohen jedoch der lokale Art auf kurz oder lang nicht mit nationalen und internationalen Großunternehmen konkurrieren zu können - an dieser Entwicklung ändern auch allfällige Mehreinnahmen durch den Tourismus nichts.

Der lokale Handel trägt massiv zur lokalen Lebensqualität und zur Südtiroler Wertschöpfung bei. Aus diesen Gründen müssen effektive Maßnahmen getroffen werden, um die Südtiroler Wirtschaft lokal zu unterstützen. Ein regionales Gutscheinsystem - wie es mit monnicard bereits in Teilen umgesetzt wurde - ist eine geeignete Maßnahme, um Südtiroler Handels- und Dienstleistungsbetriebe zu stärken und lokale Kreisläufe zu fördern.

#### **Funktionierendes ausbauen - Ressourcen effizient nutzen: Südtirolpass + monnicard**

Eine der Hauptherausforderungen in der Entwicklung einer Regionalwährung im Sinne dieses Beschlussantrages besteht im Aufbau eines flächendeckenden Netzwerks an Mitgliedsunternehmen, die sich am Projekt beteiligen und welche somit regionale Gutscheine akzeptieren. Eine weitere Herausforderung besteht darin, eine technische Zahlungsmöglichkeit aufzubauen, auf die eine möglichst große Anzahl an Bürgern Zugriff hat. Der hds hat hierzu einzelne Karten (also physische monnicards ausgegeben) mit welchen Zahlungen über POS-Geräten ermöglicht werden, die über das Zahlungssystem "monninet" abgewickelt werden.

In Südtirol verfügen wir inzwischen über ein wachsendes Netzwerk an Unternehmen im Handels- und Dienstleistungsbereich, welche Zahlungen mit der monnicard des hds akzeptieren. Darüber hinaus haben wir eine monetär aufladbare Karte, die einem großen Anteil der Bevölkerung bereits zur Verfügung steht: den Südtirol-Pass.

Durch die Verbindung des bereits aufgebauten Netzwerks der monnicard und dem südtirolweit verbreiteten Südtirol-Pass, der bisher auf die Bezahlung der öffentlichen Verkehrsmittel be-

testa al commercio online, soprattutto se si considerano i piani del colosso dell'e-commerce Amazon. Questi negozi caratterizzano i centri storici dell'Alto Adige e contribuiscono notevolmente alla qualità della vita e del paesaggio urbano. Nel nostro attuale sistema economico, tuttavia, c'è il pericolo che prima o poi commercio locale non sia in grado di competere con i colossi nazionali e internazionali, e anche eventuali entrate aggiuntive derivanti dal turismo non basteranno a contrastare questa evoluzione.

Il commercio locale contribuisce notevolmente alla qualità della vita sul territorio e al valore aggiunto della nostra provincia. Per queste ragioni, è necessario adottare misure efficaci per sostenere a livello locale l'economia altoatesina. Un sistema locale di buoni spesa, come già attuato in parte con la monni card, rappresenta una misura idonea a rafforzare le imprese altoatesine del commercio e dei servizi e a promuovere i circuiti locali.

#### **Espandere ciò che funziona – impiegare le risorse in modo efficiente: AltoAdige Pass e monni card**

Una delle principali sfide nello sviluppo di una moneta locale, come proposta nella presente mozione, è quella di costruire una rete capillare di aziende associate che partecipino al progetto e che quindi accettino i buoni spesa locali. Un'ulteriore sfida consiste nel realizzare un'opzione tecnica di pagamento che sia accessibile al maggior numero possibile di cittadini. A tale scopo, l'Unione commercio turismo servizi Alto Adige (HDS) ha emesso alcune carte (cioè monni card fisiche) con le quali si possono effettuare pagamenti tramite dispositivi POS che vengono elaborati tramite il sistema di pagamento "monninet".

In provincia di Bolzano disponiamo ormai di una rete crescente di imprenditori nel settore del commercio e dei servizi che accettano pagamenti con la monni card dell'Unione commercio turismo servizi Alto Adige. Inoltre, esiste già una carta ricaricabile in denaro disponibile per una gran parte della popolazione: l'AltoAdige Pass.

Collegando la rete già esistente della monni card e dell'AltoAdige Pass, già diffuso in tutta la provincia e che finora era limitato al pagamento dei servizi di trasporto pubblico, si potrebbe creare una

schränkt ist, könnte ein ganzheitliches lokales Zahlungsnetz geschaffen werden. Man könnte hierzu auch eine App anbieten - der hds befindet sich bereits in der Umsetzung dieser nächsten Stufe für die monnicard.

### **Neues wagen: die Möglichkeiten der Blockchain-Technologie nutzen - der monni-coin**

Kryptowährungen und die dahinterstehende Blockchain-Technologie werden zurzeit in allen Medien diskutiert. Der große Vorteil der sogenannten Blockchain ist es, dass durch diese Technologie sichere und authentifizierte Datenübertragungen verschiedenster Art (eben auch Transaktionen) ohne zentrale Kontrollstelle durchgeführt werden können. Durch einen solchen dezentralen Datenaustausch wird ein digitaler Wertaustausch (auch mittels Karte) ohne zentrale Schnittstelle in Form eines Drittanbieters möglich, was unter Umständen kosteneffizienter sein kann und in Hinblick auf Datenschutz und Transparenz ebenfalls Vorteile bietet.

Selbstverständlich muss eine allfällige Blockchain so konzipiert werden, dass Spekulationen nicht möglich sind und dieses regionale, digitale Guthaben innerhalb einer bestimmten Zeit ausgegeben wird. Die entsprechende Technologie ist bereits verfügbar und wird auch in der Privatwirtschaft bereits konkret eingesetzt. Somit ist es technisch prinzipiell möglich, mittels Blockchain-Technologie sichere Zahlungen zu gewährleisten und sogenannte Smart-Contracts abzuschließen. Um die Umsetzung dieser neuen Technologien zu prüfen, würde sich eine dahingehende Machbarkeitsstudie an der EURAC anbieten. Für den Südtiroler Landtag wäre ein dahingehender Beschluss ein Schritt in Richtung Ideenschmiede für die Zukunft des Landes – und ein konkreter Schritt Richtung digitale Innovation nach dem Hearing zur Digitalen Transformation Anfang 2022.

### **Gegenargumente**

Wie bereits eingangs ausgeführt, wurde ein ähnlicher Vorschlag für eine Regio-Währung bereits in der vergangenen Legislatur im Südtiroler Landtag diskutiert. Um einer Wiederholung derselben Diskussion vorzugreifen, sollen vorab einige Punkte geklärt werden.

rete integrata di pagamenti a livello locale. A tale scopo si potrebbe anche offrire un'apposita app - l'Unione commercio turismo servizi Alto Adige è già in procinto di implementare questa fase successiva per la monni card.

### **Il coraggio dell'innovazione: utilizzare le potenzialità della tecnologia blockchain – la "monni-coin"**

Attualmente in tutti i mezzi di comunicazione si discute delle criptovalute e della tecnologia blockchain che ne è alla base. Il grande vantaggio della cosiddetta tecnologia blockchain è che essa consente di effettuare trasmissioni di dati sicure e autenticate di vario tipo (comprese le transazioni) senza un punto di controllo centrale. Tale sistema decentralizzato di trasmissione dati rende possibile uno scambio digitale di valori (anche per mezzo di una carta) senza un'interfaccia centrale sotto forma di un gestore terzo, il che può risultare più efficiente in termini di costi e offrire inoltre vantaggi in termini di privacy e trasparenza.

Naturalmente, qualsiasi blockchain deve essere progettata in modo tale da impedire speculazioni e far sì che questo credito digitale locale venga speso entro un certo lasso di tempo. La tecnologia necessaria è già disponibile e viene già impiegata concretamente nel settore privato. In questo modo è tecnicamente possibile, in linea di principio, garantire pagamenti sicuri e concludere cosiddetti contratti intelligenti (smart contracts) utilizzando la tecnologia blockchain. Al fine di valutare l'implementazione di queste nuove tecnologie, si potrebbe affidare uno studio di fattibilità all'EURAC. Per il Consiglio provinciale, una deliberazione in tal senso sarebbe un passo verso un laboratorio di idee per il futuro della nostra provincia e un passo concreto verso l'innovazione digitale dopo l'audizione sulla trasformazione digitale svoltasi all'inizio del 2022.

### **Controargomentazioni**

Come già menzionato all'inizio, una tale proposta di moneta locale era già stata già discussa in Consiglio provinciale durante la scorsa legislatura. Per evitare di discutere nuovamente degli stessi argomenti, è bene chiarire in anticipo alcuni punti.

## **1. Vergleichbare Regionalwährungen haben eindeutige Erfolge erzielt und haben sich sehr wohl als wirksam erwiesen.**

Der Sardex ist eines der besten Beispiele für eine funktionierende Regionalwährung, die maßgeblich zur wirtschaftlichen Resilienz und zur Entwicklung einer Region beigetragen hat. Dieses regionale Gutscheinsystem, mit Hilfe dessen sich Unternehmen gegenseitig finanzieren und somit Liquiditätsgap überbrücken können, wächst rasant. Nur im Jahr 2020 wuchsen die Einschreibungen um 85 %, in ganz Italien führt Sardex über 10.000 B2B-Konten und seit 2019 wurden 220 Millionen Sardex emittiert. In Presseberichten wird Sardex wiederholt als wichtiger Faktor für den wirtschaftlichen Wiederaufschwung Sardiniens nach der Finanzkrise 2008 genannt.

Die Stärke von Sardex lag und liegt insbesondere darin, Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen zu schaffen. In einer Machbarkeitsstudie im Rahmen eines Pilotprojektes der EURAC könnte man auch diese Möglichkeit durch Nutzung lokaler Kompetenz untersuchen: Es gibt in Südtirol bereits Unternehmen, die denselben Ansatz verfolgen wie Sardex und dabei sind, ein vergleichbares Netzwerk aufzubauen.

## **2. Das Konzept des Schwundgelds kann auf verschiedene Arten auch sehr einfach vermittelt werden.**

Der hds hat in Südtirol ein regionales Gutscheinsystem insbesondere für die Weihnachtszeit und die anfallenden Geschenke und Auszahlungen des Weihnachtsgeldes aufgebaut. Mit der sogenannten "monnicard" kann in Südtirol in über 800 Betrieben eingekauft und bezahlt werden. Das Kontoguthaben verfällt in der Regel nach einem Jahr. Um zu gewährleisten, dass eine Regionalwährung dieser Art möglichst zirkuliert und nicht als Spekulationsobjekt missbraucht wird, hat sich das Konzept des Schwundgeldes, also des zunehmenden oder vollkommenen Wertverlustes nach Ablauf einer bestimmten Frist, bewährt.

Auch im Falle dieser sehr begrüßenswerten Initiative des hds wurde es den Bürgern vermittelt, dass das Guthaben nur für den Zeitraum eines Jahres einlösbar ist.

## **1. Analoghe valute locali hanno ottenuto chiari successi e si sono rivelate molto efficaci.**

Il Sardex è uno dei migliori esempi di una valuta locale funzionante che ha contribuito significativamente alla resilienza economica e allo sviluppo di una regione. Questo sistema di buoni regionali, con il quale le imprese possono finanziarsi a vicenda e ovviare così a eventuali problemi di liquidità, sta crescendo rapidamente. Soltanto nel 2020 le iscrizioni sono cresciute dell'85%, in tutta Italia Sardex detiene oltre 10.000 conti B2B e dal 2019 sono stati emessi 220 milioni di Sardex. In articoli di stampa, Sardex è ripetutamente citato come un fattore importante nella ripresa economica della Sardegna dopo la crisi finanziaria del 2008.

La forza di Sardex è consistita, e consiste tuttora, soprattutto nel creare opportunità di finanziamento per le imprese. Nell'ambito di uno studio di fattibilità che fa parte di un progetto pilota EURAC, questa possibilità potrebbe anche essere esaminata utilizzando le competenze locali: in provincia di Bolzano esistono già aziende che seguono lo stesso approccio di Sardex e sono in procinto di creare una rete analoga.

## **2. L'idea alla base di una moneta a scadenza è facile da spiegare e può essere comunicata in vari modi.**

L'Unione commercio turismo servizi Alto Adige ha introdotto un sistema locale di buoni spesa per la provincia di Bolzano, in particolare per il periodo natalizio e per i regali e il pagamento delle gratifiche di fine anno. La cosiddetta "monni card" può essere utilizzata per fare acquisti e pagare in oltre 800 esercizi commerciali in provincia di Bolzano. Il credito sul conto di solito scade dopo un anno. Per far sì che una moneta locale di questo tipo circoli il più possibile e che non se ne abusi a scopo di speculazione, si è dimostrato valido il concetto di moneta a scadenza, cioè una moneta che perde gradualmente o totalmente di valore dopo un certo lasso di tempo.

Anche nel caso di questa lodevole iniziativa dell'Unione commercio turismo servizi Alto Adige, è stato comunicato ai cittadini che il credito è spendibile solo per la durata di un anno.

### **3. Regionalwährungen sind relevant für Wirtschaftsräume.**

Im Jahr 2020 wurden etwa 4 Millionen Euro über das Netzwerk der monnicard umgesetzt: 4 Millionen Euro an Konsum, der mit Sicherheit in Südtirol stattfindet, anstatt in den Online-Handel oder in große Kaufhäuser außerhalb von Südtirol zu fließen. Bei der monnicard handelt es sich um ein Gutscheinsystem, das mit Sicherheit noch weiter ausgebaut werden kann. Bereits der Umstand, dass ein solches System bereits in der Anfangsphase so ermunternde Ergebnisse erzielt, beweist, dass eine Regionalwährung in Südtirol durchaus relevante positive Auswirkungen auf den Wirtschaftsraum haben kann.

### **4. Rechtliche Fragen bestehen - können aber beantwortet werden.**

Rechtliche Fragen zu Zuständigkeiten und steuerrechtliche Details müssen geklärt werden, bevor eine Maßnahme dieser Art in Südtirol umgesetzt werden kann. Dass prinzipiell eine Regio-Währung als Gutscheinsystem im Sinne dieses Beschlussantrages in Italien möglich ist, dürfte unbestritten sein. Dennoch müssen in Südtirol die Rahmenbedingungen klar geprüft werden. Aus diesem Grund wird im beschließenden Teil die Landesregierung verpflichtet, eine Arbeitsgruppe mit Experten zu ernennen, welche beauftragt wird, nach technischer und rechtlicher Prüfung der Fragestellung ein Modell für ein ganzjähriges Südtiroler Gutschein-System ausarbeiten, welches dann in einem zweiten Schritt umgesetzt werden kann. Ziel dieses Beschlussantrages ist es, die Weichen für eine strategische vernetzte Regio-Währung zu schaffen.

Nach einer positiven Klärung allfälliger rechtlicher Fragen, könnte das Land Südtirol auch ausgewählte Beiträge und Sozialleistungen über dieses lokale Gutscheinsystem auszahlen – zur Stärkung der Kaufkraft der Bürger in Zeiten von Inflation wie derzeit. Damit wäre auch eine gezielte Sozialpolitik mit dem Ziel der Förderung der lokalen Betriebe in Einklang gebracht, wenn die als monni-coin, als digitales Südtiroler Gutscheinsystem in die wallets der Bürger ausgegebenen coins innerhalb eines Netzwerks von hiesigen Betrieben ausgegeben werden können – mit dem Resultat der Kanalisierung der Ausgaben auf volkswirtschaft-

### **3. Le valute locali sono importanti per le aree economiche.**

Nel 2020 sono stati spesi attraverso la rete monni card circa 4 milioni di euro: 4 milioni di euro spesi per beni di consumo acquistati sicuramente in provincia di Bolzano anziché online o nei grandi centri commerciali fuori provincia. La monni card è un sistema di buoni spesa che può senz'altro essere ulteriormente ampliato. Il fatto stesso che un tale sistema raggiunga già nella fase iniziale risultati così incoraggianti dimostra che una moneta locale in provincia di Bolzano può senz'altro avere rilevanti effetti positivi sull'area economica.

### **4. Non mancano gli interrogativi di natura giuridica, che però possono essere risolti.**

Prima che una misura di questo tipo possa essere attuata in provincia di Bolzano, devono essere chiariti gli aspetti giuridici riguardanti le competenze e i dettagli di natura fiscale. Il fatto che in linea di principio sia possibile, in Italia, introdurre una moneta locale sotto forma di un sistema di buoni spesa, come proposto in questa mozione, dovrebbe ormai essere indiscusso. Ciò nonostante, è necessario chiarire le condizioni quadro in provincia di Bolzano. Per questo motivo, nella parte dispositiva della presente mozione si impegna la Giunta provinciale a nominare un gruppo di lavoro composto da esperti, incaricato di elaborare, dopo un'analisi tecnico-giuridica della questione, un modello per un sistema di buoni spesa su base annuale per la provincia di Bolzano, che possa poi essere attuato in una seconda fase. L'obiettivo di questa mozione è quello di porre le basi per l'introduzione di una valuta locale strategica inserita in una rete.

Dopo aver chiarito eventuali questioni giuridiche, la Provincia autonoma di Bolzano potrebbe inoltre erogare determinati contributi e prestazioni assistenziali attraverso questo sistema locale di buoni spesa, in modo da rafforzare il potere d'acquisto dei cittadini in tempi di inflazione come quelli che stiamo vivendo. In questo modo si potrebbe inoltre coniugare una politica sociale mirata con l'obiettivo di promuovere le imprese locali, in quanto i buoni versati nei portafogli dei cittadini sotto forma di monni-coin, nell'ambito di un sistema di buoni digitali altoatesini, potrebbero essere spesi all'interno di una rete di imprese locali, con il risultato

lich vorteilhafte Weise.

Zur Ausarbeitung eines Pilotprojekts und einer Machbarkeitsstudie bietet sich die EURAC an, die bereits das Hearing zur digitalen Transformation im Südtiroler Landtag geleitet hat. Untersucht sollte vor allem die Möglichkeit werden, auf Grundlage der beiden etablierten Systeme des Südtirol-Pass und der monnicard ein südtirolweites Gutscheinsystem aufzubauen, unter Berücksichtigung der technischen, fiskalischen und rechtlichen Aspekte der Umsetzung eines Zahlungsnetzwerks mittels Blockchain-Technologie, Smart-Contracts und entsprechender technischer Anpassung einer neuen Generation des Südtirol-Passes. Ebenso zu prüfen wäre die Möglichkeit eines öffentlich geförderten Kreditkompensationssystems durch eine Regional-Währung unter Einbeziehung der vorhandenen lokalen Expertise.

Dies vorausgeschickt

**verpflichtet  
der Südtiroler Landtag  
die Landesregierung,**

1. zur Stärkung lokaler Kreisläufe und der Kaufkraft vor Ort eine Studie in Auftrag zu geben, die sich unter Berücksichtigung bereits etablierter Systeme sowie unter Berücksichtigung sämtlicher technischer, fiskalischer und rechtlicher Aspekte mit der Möglichkeit des Auf- und Ausbaus eines südtirolweiten Gutscheinsystems befasst.

2. Diese Studie dem Landtag vorzustellen.

**Der Beschlussantrag wurde in der Sitzung vom 12.05.2022 im obigen Wortlaut mit 31 Ja-stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.**

di incanalare la spesa in un circolo virtuoso a vantaggio dell'economia locale.

Per l'elaborazione di un progetto pilota e di uno studio di fattibilità ci si potrebbe rivolgere all'EURAC, che ha già condotto l'audizione sulla trasformazione digitale svoltasi in Consiglio provinciale. In particolare, andrebbe studiata la possibilità di istituire, sulla base dei due sistemi consolidati dell'AltoAdige Pass e della monni card, un sistema di buoni spesa a livello provinciale, considerando gli aspetti tecnici, fiscali e giuridici dell'implementazione di una rete di pagamento che utilizzi la tecnologia blockchain, i contratti intelligenti (smart contracts) e il relativo adattamento tecnico in vista di un AltoAdige Pass di nuova generazione. Inoltre, andrebbe verificata la fattibilità di un sistema di compensazione del credito sostenuto dalla mano pubblica attraverso una valuta locale, con il coinvolgimento delle competenze esistenti a livello locale.

Ciò premesso,

**il Consiglio della Provincia  
autonoma di Bolzano  
impegna la Giunta provinciale**

1. a commissionare uno studio al fine di verificare la possibilità di istituire ed ampliare un sistema di buoni spesa a livello provinciale, tenendo conto dei sistemi esistenti e già consolidati nonché di tutte le implicazioni di ordine tecnico, fiscale e giuridico, allo scopo di rafforzare i circuiti locali e il potere d'acquisto sul territorio;

2. a presentare tale studio al Consiglio provinciale.

**La mozione è stata approvata nella seduta del 12/05/2022 nel su riportato testo con 31 voti favorevoli e 2 astensioni.**

DIE PRÄSIDENTIN – LA PRESIDENTE  
Rita Mattei